

PFS Vorsorgestiftung II

Jahresrechnung 2019

VORWORT	3
KENNZAHLEN	4
BILANZ	5
BETRIEBSRECHNUNG	7
ANHANG	10
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Versicherte und Rentner	13
3 Art der Umsetzung des Zwecks	14
4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	14
5 Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	19
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	23
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	24
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	24
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	25

Liebe Versicherte der PFS Vorsorgestiftung II

Das Jahr 2019 war an den Finanzmärkten in praktisch allen Anlagekategorien ein überaus erfolgreiches Jahr. Die Performance der angeschlossenen Vorsorgewerke belief sich auf 13.05%. Auffällig waren die Aktienmärkte, welche mit einer Performance von über 25% die Gesamtentwicklung der Vorsorgestiftung II positiv beeinflussten. Der Handelsstreit zwischen den USA und China, schwellende Konflikte im nahen Osten und die Wirrungen des Brexits konnten der weltweiten Entwicklung der Finanzmärkte nichts anhaben. Die Obligationen und Immobilien trugen ebenfalls zum guten Resultat bei. Die Versicherten der angeschlossenen Vorsorgewerke profitierten mehrheitlich mit einer höheren Verzinsung ihrer angesparten Alterskapitalien von diesem erfolgreichen Finanzjahr.

Die sehr hohen Deckungsgrade erweisen sich als wichtige Pfeiler für das neue Jahr. Das Coronavirus war Anfang 2020 noch weit weg und als Randnotiz im fernen China den Nachrichten zu entnehmen. Wie sich nun gezeigt hat, entwickelte sich das lokale Thema zu einer Pandemie, welche das politische Gefüge, unsere Gesellschaft und unsere Volkswirtschaft verändern wird. Ohne das erfolgreiche Börsenjahr 2019 und den dadurch geäußerten Wertschwankungsreserven wäre die Gefahr einer erheblichen Unterdeckung sehr gross.

Der Deckungsgrad der PFS Vorsorgestiftung II hat sich im 2019 sehr positiv entwickelt und beträgt nach der Zinsrunde per 31.12.2019 118.7% (Vorjahr 112.7%). Heruntergebrochen auf die einzelnen Vorsorgewerke weisen wir per Ende Jahr Deckungsgrade in einer Bandbreite von 111% bis 123% aus.

Ein wichtiger Entscheid für die PFS Vorsorgestiftung II war die weitere Senkung des technischen Zinssatzes von 2.25% auf 2.0% per Ende 2019. Dieser Schritt wurde mit den derzeitigen Rendite-Erwartungen unumgänglich. Nur mit einem realistisch angesetzten technischen Zinssatz kann eine Quersubvention vom Aktiv- auf den Rentnerbestand vermieden werden. Der durch den Stiftungsrat beschlossene Umwandlungssatz beträgt neu 5.5%, wobei die Senkung von 6.0% - je nach Vorsorgewerk - in einem Schritt oder verteilt über mehrere Jahre erfolgt. Einzelne Vorsorgewerke streben längerfristig einen Umwandlungssatz von 5.0% an.

Für 2019 hat der Bundesrat den BVG-Mindestzins unverändert bei 1.00% belassen. Mehrheitlich haben die Vorsorgewerke das Altersguthaben, aufgrund der sehr guten Performance, höher verzinst. Der Mitgliederbestand der aktiv Versicherten hat sich wegen des Konkurses der Vor-

sorgewerke Belair und des Austritts der Kaderkasse Gate Gourmet verringert. Die Stiftung zählt per Ende 2019 sechs aktive Vorsorgewerke mit 792 Versicherten und zwei Vorsorgewerke in Liquidation.

Die Rentner des Vorsorgewerks Belair Kabine konnten im 2019 zum Vorsorgewerk der B+S AG überführt werden, so dass für die betroffenen Destinatäre eine gute und zukunftsgerichtete Lösung gefunden werden konnte. Der Übertritt der Rentner des Vorsorgewerks Belair Kabine ist für 2020 geplant und in entsprechender Vorbereitung.

Die Anpassung des Vorsorgereglements konnte nicht wie geplant im 2019 erfolgen, sondern musste um ein Jahr verschoben werden. Die Reglementsänderung bedingt eine Überprüfung resp. Überarbeitung sämtlicher Vorsorgepläne, was wesentlich mehr Zeit in Anspruch nimmt als erwartet. Das neue Vorsorgereglement wird voraussichtlich per 1. Januar 2021 in Kraft treten. Die Vorsorgekommissionen werden ihre Versicherten rechtzeitig über allfällige, zukünftige Leistungsanpassungen informieren.

Im Herbst 2019 übernahm Frau Corinne Antonica, eidg. dipl. Pensionskassenleiterin, die Geschäftsführung der PFS Vorsorgestiftung II. Frau Antonica hat die neue Aufgabe mit viel Engagement übernommen und konnte ihr fundiertes Wissen erfolgreich einbringen. Wir danken Frau Tatjana Merz-Kursawe für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Nebst dem Wechsel in der Geschäftsführung standen im 2019 weitere personelle Veränderungen im Stiftungsrat an. Ein längerer, beruflicher Auslandsaufenthalt hat Herrn Wachsmann gezwungen, als neu gewähltes Stiftungsratsmitglied bereits wieder zurückzutreten. Die Nachfolge ist in Planung. An der Stiftungsratssitzung im Mai 2019 wurde als neuer Stiftungsratspräsident meine Person, Matthias Gerber, gewählt. Ich studierte an der ETH Zürich Bauingenieurwissenschaften und arbeite als Leiter der Abteilung für Tragkonstruktionen bei der B+S AG in Bern. Martin Sykora (Vorsorgewerk Zumikon) wurde als Vizepräsident des Stiftungsrats gewählt.

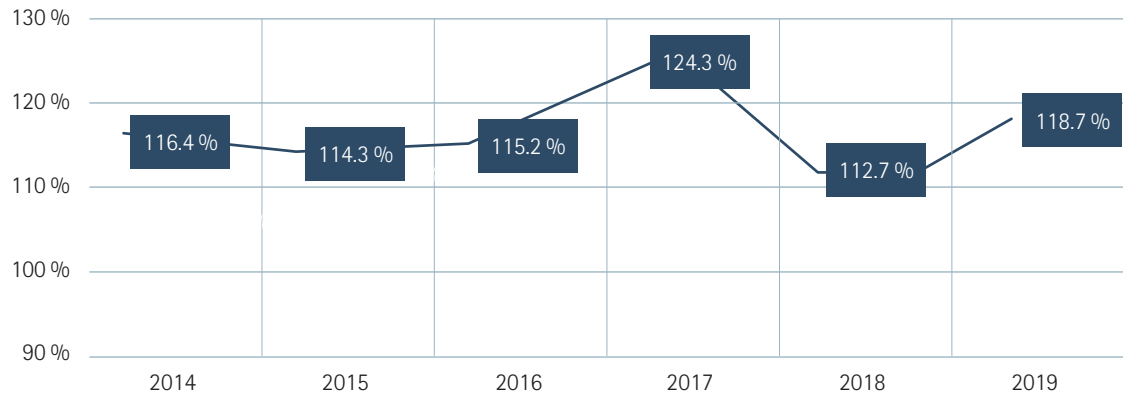
Ich danke dem zurückgetretenen Präsidenten, Christoph Ulrich, ganz herzlich für seine Arbeit und für seinen Einsatz im Stiftungsrat. Auf sein profundes Wissen hat der Stiftungsrat immer gern zurückgegriffen. Seine offene und kollegiale Art wird uns fehlen. An dieser Stelle möchte ich mich zudem bei den übrigen Kollegen im Stiftungsrat, dem Pensionskassenexperten und der Geschäftsstelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Freundliche Grüsse

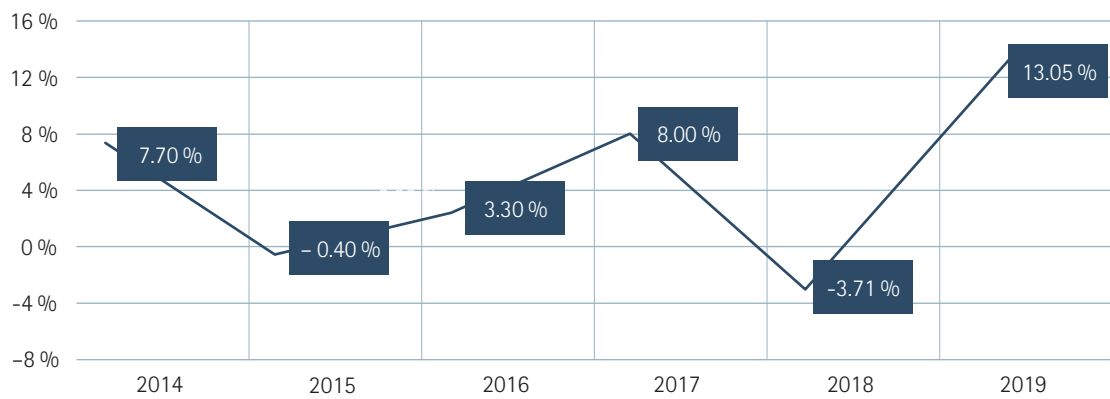
Matthias Gerber
Präsident des Stiftungsrates

Kennzahlen

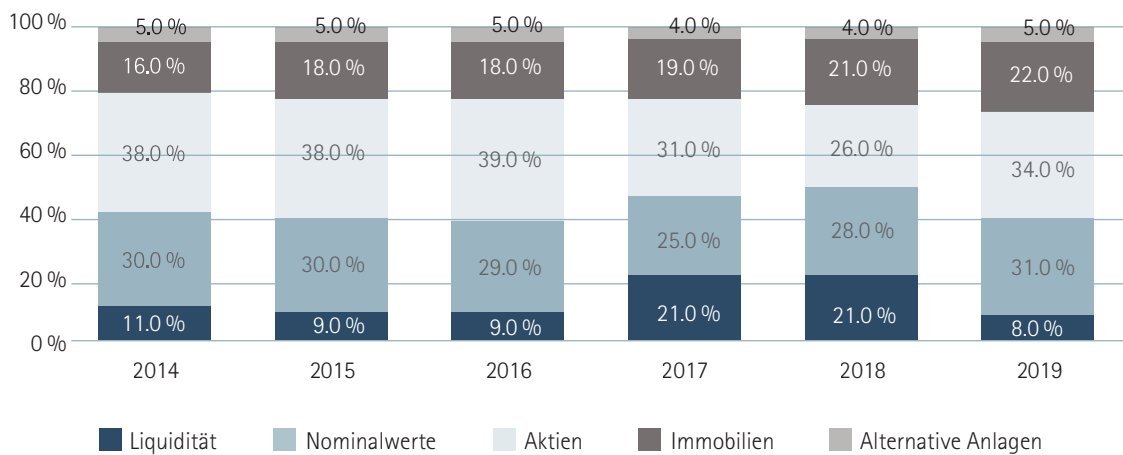
Deckungsgrad



Performance



Portfolio-Zusammensetzung



Bilanz

Bilanz



Bilanz konsolidiert	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Index Anhang
Aktiven			
Vermögensanlagen	196'263'586	201'782'687	6.4
Liquidität / Geldmarktanlagen	16'308'715	42'746'904	
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	741'327	990'256	7.1.1
Forderungen gegenüber Dritten	1'093'199	2'025'128	7.1.2
Obligationen CHF	40'043'370	36'996'531	
Obligationen EUR	3'690'764	3'526'592	
Obligationen USD	5'152'858	4'648'376	
Obligationen FW mix	10'063'030	9'158'778	
Aktien Schweiz	26'451'747	20'403'897	
Aktien Ausland mix	13'401'296	10'585'977	
Aktien Europa	6'648'674	5'325'655	
Aktien Nordamerika	5'142'953	4'102'680	
Aktien Pazifik	3'792'959	3'176'644	
Aktien Emerging Markets	7'373'231	6'124'703	
Aktien Small / Mid Caps	3'018'569	2'383'131	
Immobilien Schweiz	36'346'989	35'752'382	
Immobilien Ausland	7'706'667	6'518'524	
Hedge Funds	4'165'489	4'082'933	
Commodities	4'518'444	3'233'596	
Infrastruktur	603'303	-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	522'924	626'322	7.1.3
Total Aktiven	196'786'510	202'409'009	

Passiven			
Verbindlichkeiten	1'980'808	3'442'587	7.1.4
Freizügigkeitsleistungen / Kapitaleistungen	1'957'209	3'305'853	
Andere Verbindlichkeiten	23'599	136'733	
Passive Rechnungsabgrenzungen	318'038	387'526	7.1.5
Arbeitgeberbeitragsreserve	1'490'406	1'490'406	
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht	1'490'406	1'490'406	
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	162'561'750	174'828'007	
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	118'335'781	129'315'339	5.2
Vorsorgekapital Rentner	28'968'269	30'131'043	5.4
Vorsorgekapital IV-Rentner	4'742'038	5'282'484	5.4
Technische Rückstellungen	10'515'662	10'099'141	5.5
Wertschwankungsreserve 01.01.	20'142'972	29'488'315	
Zuweisung Wertschwankungsreserve	11'842'920	422'699	
Entnahme Wertschwankungsreserve	-4'828'019	-9'768'043	
Wertschwankungsreserve 31.12.	27'157'873	20'142'972	6.3
Freie Mittel	3'277'634	2'117'511	
Unterdeckung	-	-	
Total Passiven	196'786'510	202'409'009	

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Betriebsrechnung

Betriebs- rechnung



BETRIEBSRECHNUNG

Betriebsrechnung konsolidiert	2019 CHF	2018 CHF	Index Anhang
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	13'505'702	16'270'571	
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'095'867	2'430'839	
Sparbeiträge Arbeitgeber	7'865'259	9'043'128	
Risikobeiträge Arbeitnehmer	212'467	305'651	
Risikobeiträge Arbeitgeber	751'542	1'562'852	
Verwaltungskosten Arbeitnehmer	23'369	24'879	
Verwaltungskosten Arbeitgeber	35'721	32'748	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'507'809	2'870'475	7.2.1
Zuschüsse aus Sicherheitsfonds	13'670	-	
Eintrittsleistungen	7'497'706	7'638'024	
Freizügigkeitseinlagen Arbeitnehmer	5'281'879	7'591'258	
Freizügigkeitseinlagen Altersguthaben IV-Rentner	858	6'766	
Einlage bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
Einlage in Rentendeckungskapital	1'544'827	-	
Technische Rückstellungen	70'000	-	
Wertschwankungsreserve	237'932	-	
Erhaltene Leistungen WEF/Ehescheidung	362'210	40'000	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	21'003'408	23'908'595	
Reglementarische Leistungen	-4'848'617	-3'069'820	
Altersrenten	-1'624'014	-1'803'249	
Hinterlassenenrenten	-44'207	-60'389	
Invalidenrenten	-351'600	-408'219	
Kapitalleistungen Pensionierung, Tod / IV	-2'828'797	-797'964	
Austrittsleistungen	-34'761'315	-13'911'442	
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-29'113'680	-13'501'821	
Vorbezüge WEF / Scheidung	-250'000	-409'620	
Auszahlung Rentendeckungskapital Kollektivaustritt	-5'397'635	-	
Übertragung von zusätzlichen Mitteln aus Kollektivaustritt	-5'715'312	-	
Übertragung Technische Rückstellungen	-1'082'819	-	
Übertragung Wertschwankungsreserve und überschüssige Mittel	-4'632'493	-	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-45'325'243	-16'981'262	
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellung und Beitragsreserven	12'266'257	-14'606'193	
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	16'787'505	-5'256'085	
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	1'162'774	-140'836	
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital IV-Rentner	587'454	-1'860'567	
Bildung technische Rückstellungen	-416'521	-6'030'382	
Verzinsung des Sparkapitals	-5'807'947	-1'262'674	
Verzinsung AGH IV-Rentner	-47'008	-55'650	
Ertrag aus Versicherungsleistungen	274'368	845'163	
Versicherungsleistungen	274'368	236'027	
Überschussanteile aus Versicherungen	-	609'136	
Versicherungsaufwand	-485'646	-1'007'748	
Versicherungsrisikoprämien	-395'895	-912'976	
Versicherungskostenprämien	-60'940	-70'487	
Sicherheitsfonds BVG	-28'812	-24'285	
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-12'266'857	-7'841'445	

Betriebsrechnung konsolidiert	2019 CHF	2018 CHF	Index Anhang
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	20'703'261	-8'029'351	6.7
Erfolg Liquidität/Geldmarkt	-99'049	-205'140	
Erfolg Obligationen CHF	1'179'496	41'970	
Erfolg Obligationen EUR	92'194	-120'050	
Erfolg Obligationen USD	327'824	-87'321	
Erfolg Obligationen FW mix	476'646	-125'504	
Erfolg Aktien Schweiz	6'292'568	-2'617'137	
Erfolg Aktien Ausland mix	2'734'955	-953'498	
Erfolg Aktien Europa	1'095'559	-1'161'402	
Erfolg Aktien Nordamerika	1'224'910	-403'467	
Erfolg Aktien Pazifik	533'080	-584'302	
Erfolg Aktien Emerging Markets	999'797	-1'133'448	
Erfolg Aktien Small / Mid Caps	579'469	-396'033	
Erfolg Immobilien Schweiz	4'257'536	699'806	
Erfolg Immobilien Ausland	1'080'822	-48'419	
Erfolg Hedge Funds	127'105	-114'845	
Erfolg Commodities	426'597	-147'017	
Erfolg Infrastrukturanlagen	10'576	-	
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-611'097	-569'297	6.8
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-25'728	-104'247	
Sonstiger Ertrag	80'709	87'766	7.2.2
Sonstiger Aufwand	-	-230'000	7.2.3
Verwaltungsaufwand	-342'090	-576'322	7.2.4
Expertenaufwand	-53'081	-102'466	
Revisionsaufwand	-34'307	-42'314	
Gebühren Aufsicht	-5'425	-7'737	
Marketingaufwand	-8'788	-21'771	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-240'489	-402'034	

Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Auflösung / Bildung

Wertschwankungsreserve	8'175'024	-16'589'352	
Veränderung Wertschwankungsreserve	7'014'901	-9'345'343	6.3
Aufwand- / Ertragsüberschuss	1'160'122	-7'244'009	
Bildung (+) / Auflösung (-) Freie Mittel	1'160'122	-7'244'009	
Bildung (-) / Auflösung (+) Unterdeckung	-	-	

Anhang

Anhang



1 Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Bei der PFS Vorsorgestiftung II handelt es sich um eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Arbeitgeber und Vorsorgewerke sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die PFS Vorsorgestiftung II kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben und auch die freiwillige Vorsorge nach Art. 4 BVG durchführen.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PFS Vorsorgestiftung II ist unter der Ordnungsnummer AG252 definitiv in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge im Kanton Aargau eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 11.11.2003 gegründet, in das Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen und per 5.9.2005 aktualisiert.

Reglement	verabschiedet am	gültig ab
Vorsorgereglement	12.11.2013	01.01.2014
Anhänge zum Vorsorgereglement (je Anschluss)	18.11.2016	01.01.2015 resp. 01.01.2017
Anlagereglement	16.11.2014	01.01.2015
Anhänge zum Anlagereglement (neueste Fassung)	05.11.2018	01.06.2018
Geschäfts- und Organisationsreglement	05.11.2012	01.01.2012
Rückstellungsreglement (Anhang zum Geschäfts- und Organisationsreglement)	07.11.2019	31.12.2019
Teilliquidationsreglement	04.11.2011	01.06.2009

1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31.12.2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Personalangaben	Funktion	*	Zeichnungsart
Matthias Gerber	Präsident	AG	kollektiv zu zweien
Martin Sykora	Vize-Präsident	AN	kollektiv zu zweien
Sandro Gentile	Mitglied	AN	kollektiv zu zweien
Andrea Heinen	Mitglied	AG	kollektiv zu zweien
Benjamin Lehnen	Mitglied	AN	kollektiv zu zweien
Thorsten Schecke	Mitglied	AG	kollektiv zu zweien
Weitere Zeichnungsberechtigte:			
Corinne Antonica	Geschäftsführerin		kollektiv zu zweien

¹⁾ Ramona Camenisch, Rechnungsführerin Vorsorgestiftung II der PFS Pension Fund Services AG / * AN = Arbeitnehmer-Vertreter / * AG = Arbeitgeber-Vertreter

Die mit der Geschäftsführung und der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f bis Art. 49a BVW2.

1.5. Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungs-Experte	Dipeka AG, Boris Morf, St. Alban-Vorstadt 14, 4052 Basel
Revisionsstelle	BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich
Geschäftsführung	PFS Pension Fund Services AG, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Schlossplatz 1, 5001 Aarau

1.6. Angeschlossene Arbeitgeber und Vorsorgewerke

Angeschlossene Arbeitgeber	Vorsorgewerke
Gemeinde Zumikon	Vorsorgewerk Zumikon
Schule Zumikon	
Chinderhuus Zumikon	
Freizeitzentrum Zumikon	
Deutsche Lufthansa AG	Vorsorgewerk Lufthansa
Lufthansa Cargo AG	
Lufthansa Aviation Training Schweiz AG	
Slot Coordination Switzerland, SCS	Vorsorgewerk Swiss Kader
Swiss Aviation Software AG	
Swiss Global Air Lines AG (vorher: Swiss European Air Lines AG)	
Swiss International Airlines AG	
Belair Airlines AG	Vorsorgewerk Belair Kabine / Boden
Belair Airlines AG	Vorsorgewerk Belair Cockpit / Kader
B+S AG	Vorsorgewerk der B + S AG
PFS Pension Fund Services AG	Vorsorgewerk der PFS Pension Fund Services AG

Die Stiftung setzt sich per 31.12.2019 aus gesamthaft sieben Vorsorgewerken zusammen. Das Vorsorgewerk Gate Gourmet Kader wurde per 1.1.2019 in die Pensionskasse Gate Gourmet integriert.

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	2019	2018	Veränderung
Stand 01.01.	911	909	2
Eintritte	104	122	-18
Austritte	-204	-115	-89
Todesfälle	-1	-	-1
Pensionierungen	-18	-5	-13
Total Anzahl Aktive Versicherte 31.12.	792	911	-119
davon nur Risiko versichert	28	25	3

Aufteilung nach Alter BVG am 31.12.:

	2019 Frauen	2018 Frauen	2019 Männer	2018 Männer	2019 Total	2018 Total
Alter:						
25 – 34	48	50	83	90	131	140
35 – 44	70	87	148	185	218	272
45 – 54	83	88	171	202	254	290
55 – 65	48	55	113	125	161	180
65 – mehr	-	-	-	-	-	-
Total Anzahl	249	280	515	602	764	882

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten der PFS Vorsorgestiftung II beträgt 44.70 Jahre.

2.2. Rentenbezüger (Rentenart)

Rentenbezüger (Rentenart)	2019	2018	Zugänge	Abgänge
Altersrenten	62	65	12	-15
Invalidenrenten	5	8	-	-3
Witwen- und Witwerrenten	3	5	1	-3
Alters-Kinderrenten	3	3	-	-
Waisenrenten	-	-	-	-
IV-Kinderrenten	2	2	-	-
Total Anzahl	75	83	13	-21

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Stiftungsrat erlässt das Vorsorgereglement, das Geschäfts- und Organisationsreglement, das Anlagereglement und das Teilliquidationsreglement. Allgemeine Leistungsbestimmungen sind im Vorsorgereglement enthalten. Im Vorsorgeplan als Anhang zum Reglement werden die spezifischen Bestimmungen für das Vorsorgewerk durch die Vorsorgekommissionen geregelt. Darunter fallen:

- Versichertes Salär
- Altersgutschriften und Prämien
- Zinssatz auf dem Altersguthaben
- Rücktrittsalter
- Einkauf in die Vorsorge
- Weitere spezielle Bestimmungen

Der Stiftungsrat überwacht die Einhaltung der Reglemente.

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die einzelnen Vorsorgewerke werden voneinander getrennt geführt. Für jedes Vorsorgewerk werden separate vorsorgewerkspezifische Angaben in Ergänzung zur Jahresrechnung der Stiftung erstellt. Für die gesamte Stiftung wird die vorliegende, konsolidierte Jahresrechnung erstellt. Die Stiftung soll eine ausgeglichene Rechnung ausweisen; sie hält keine Kapitalanlagen. Sie verrechnet den Vorsorgewerken ihre Kosten nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel.

3.3. Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Administration und Geschäftsführung hat die PFS Vorsorgestiftung II am 8. Mai 2015 einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der Vertrag kann, unter Einhaltung einer sechsmoatigen Frist, jeweils per Jahresende gekündigt werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen der Spezialgesetze der beruflichen Vorsorge.

4.2. Buchungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 26 verlangt die Anwendung von aktuellen Werten für alle Vermögensanlagen. Sämtliche Vermögensanlagen der Stiftung sind zu Marktwerten bewertet. Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung und Rückversicherung

Die Stiftung ist kongruent für die Risiken Tod und Invalidität rückversichert. Es bestehen entsprechende Verträge mit der Allianz Suisse (für die Belair Vorsorgewerke) und der Mobiliar (für alle anderen Vorsorgewerke). Allfällige Überschüsse kommen vollumfänglich den jeweiligen Vorsorgewerken zu. Der Rückversicherungsvertrag mit der Mobiliar wurde per 1.1.2019 vom bisherigen Bruttomodell (Einnahmen- / Ausgabenrechnung mit Überschuss-

beteiligung nach effektiven Schadenverlauf (Überschuss durchschnittlich zwischen 60% und 70% der Prämie) auf das Nettomodell (vorschüssiger Bonus bereits von Tarifprämie in Abzug gebracht und der Legal Quote unterstellt) umgestellt. Die Endabrechnung für das Jahr 2018 wird mit einer Wartefrist von 2 Jahren im Frühjahr 2021 erfolgen.

5.2. Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	129'315'339	122'796'580
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-16'795'570	5'255'275
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'095'867	2'430'839
Sparbeiträge Arbeitgeber	7'865'259	9'043'128
Sonstige Altersgutschriften	-	13'026
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2'507'809	2'870'475
Bildung Vorsorgekapital gem. Art. 17	-	71
Freizügigkeitsleistungen	5'281'879	7'591'258
Einzahlungen WEF /Scheidung	362'210	40'000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-29'113'680	-13'501'821
Vorbezüge WEF /Scheidung	-250'000	-409'620
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-2'926'536	-2'023'306
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'610'313	-797'964
Korrekturen Vorjahr	-8'065	-810
Verzinsung des Sparkapitals	5'816'012	1'263'484
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	118'335'781	129'315'339

Zinssatz für Verzinsung der Altersguthaben im Vorsorgewerk:	2019	2018
Vorsorgewerk 1	1.00%	1.00%
Vorsorgewerk 2	4.75%	1.00%
Vorsorgewerk 3	10.00%	1.00%
Vorsorgewerk 4	0.00%	1.00%
Vorsorgewerk 5	0.00%	1.00%
Vorsorgewerk 6	4.00%	1.00%
Vorsorgewerk 7	3.00%	2.00%

5.3. Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Altersguthaben nach BVG	28'469'718	28'369'716
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4. Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner und IV-Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner und IV-Rentner	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	30'131'043	29'990'207
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	-1'162'774	140'836
Bildung infolge Pensionierung / Tod	3'045'260	289'025
Auflösung infolge Kollektivaustritt	-3'505'183	-
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-2'019'820	-2'271'856
Anpassung an die Berechnung des Experten	1'316'969	2'123'667
Total Vorsorgekapital Rentner	28'968'269	30'131'043
Stand Altersguthaben IV-Rentner am 1.1.	5'282'484	3'366'268
Auflösung / Bildung Altersguthaben IV-Rentner	-587'454	1'860'566
Bildung infolge Invalidität	-	1'734'281
Auflösung infolge Pensionierung	-118'724	-
Auflösung infolge Kollektivaustritt	-566'109	-
Altersgutschriften durch Stiftung geäufnet	97'379	120'807
Verzinsung AGH IV-Rentner	47'008	55'650
Total Altersguthaben IV-Rentner	4'742'038	5'282'484
Deckungskapital Altersrenten	28'084'304	29'302'689
Deckungskapital Überbrückungsrenten	-	1'557
Deckungskapital Hinterlassenenrenten	664'664	599'989
Deckungskapital Alterskinderrenten	219'301	226'808
Total Vorsorgekapital Rentner	28'968'269	30'131'043

5.5. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung: Diese Rückstellung dient der Finanzierung der Längerlebigkeit der Rentner. Mit ihr wird die Einführung von neuen versicherungstechnischen Grundlagen vorfinanziert. Als Berechnungsbasis dient: Jährlich 0.75% des Deckungskapitals der Rentenbezüger.

Rückstellung für Überbrückungsrenten: Unter bestimmten reglementarischen Voraussetzungen werden bei vorzeitiger Pensionierung eine Überbrückungsrente und eine Sonderzahlung ausgerichtet. Die daraus resultierenden Verluste sind durch eine Rückstellung zu decken.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf beim Rentnerbestand: Bei einem kleinen Rentnerbestand ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die effektive Lebenserwartung von der statistischen abweicht. Die Rückstellung dient der Abfederung dieses Risikos.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Der Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrente ist versicherungstechnisch gesehen zu hoch. Die daraus resultierenden Verluste sind durch eine Rückstellung zu decken.

Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes: Angeschlossene Vorsorgewerke können zu Lasten der Freien Mittel eine entsprechende Rückstellung bilden, wenn der Stiftungsrat davon ausgeht, dass der technische Zinssatz den Referenzzinssatz gemäss Fachrichtlinie 4 übersteigen wird. Die maximale Rückstellung ist durch den Experten für berufliche Vorsorge zu berechnen und auf die vom Stiftungsrat angenommene Abweichung beschränkt.

Rückstellungen Rentnertransfer: Rückstellung für unvorhergesehene oder besondere Ereignisse für den Rentnertransfer. Ein Vorsorgewerk verzeichnet am Stichtag nur noch Rentner. Die aktiven Versicherten sind infolge Arbeitgeber-Konkurs ausgetreten. Die bestehenden Rentner werden zu einem anderen Vorsorgewerk innerhalb der Stiftung übertragen. Für die erwartende Differenz des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals ist eine entsprechende Rückstellung zu bilden.

Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	651'787	451'965	199'822
Rückstellung für Überbrückungsrenten	-	84'500	-84'500
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf Rentnerbestand	1'782'875	1'800'676	-17'801
Rückstellung für Pensionierungsverluste	1'481'000	1'072'000	409'000
Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes	-	290'000	-290'000
Rückstellung für Rentnertransfer	6'600'000	6'400'000	200'000
Total technische Rückstellungen	10'515'662	10'099'141	416'521

5.6. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2017 mit folgendem Fazit erstellt:

Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen. Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

5.7. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Als technische Grundlagen verwendet die Stiftung die Grundlagen VZ 2015, PT 2017 mit einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr 2.25%).

5.8. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 05. November 2018 beschlossen, die technischen Grundlagen per 31.12.2018 auf VZ 2015 anzupassen und den technischen Zinssatz auf 2.25% zu senken. Am 7. November 2019 hat das Gremium eine weitere technische Zinssatzreduktion per 31.12.2019 auf 2.00% entschieden.

5.9. Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen

Die Mobilier hält per 31.12.2019 aus ihrem Vertrag mit der Stiftung eine Drehtürreserve von CHF 990'315 für laufende Fälle, die Allianz eine solche von CHF 695'558. Weiter bestehen keine rückkaufsfähigen Versicherungsverträge.

5.10. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Per 31.12.2019 besteht keine Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht.

5.11. Deckungsgrad nach Art. 44 BW2

Deckungsgrad nach Art. 44 BW2	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	196'786'510	202'409'009	-5'622'499
Total Verbindlichkeiten	-1'980'808	-3'442'587	1'461'779
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	-318'038	-387'526	69'487
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	-1'490'406	-1'490'406	-
Verfügbares Vermögen (Vv) abzüglich aller AGBR	192'997'257	197'088'490	-4'091'233
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	118'335'781	129'315'339	-10'979'558
Vorsorgekapital Rentner	28'968'269	30'131'043	-1'162'774
Altersguthaben IV-Rentner	4'742'038	5'282'484	-540'446
Technische Rückstellungen	10'515'662	10'099'141	416'521
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	162'561'750	174'828'007	-12'266'257
Unter-/Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BW2 (Vv/Vk) ohne AGBR mit Verwendungsverzicht	30'435'507	22'260'483	8'175'024
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BW2 (Vv x 100/Vk)	118.72%	112.73%	5.99%

Die einzelnen Vorsorgewerke weisen per 31. Dezember 2019 folgende Deckungsgrade auf:

Deckungsgrad	31.12.2019 Anz. Vorsorge- werke	31.12.2018 Anz. Vorsorge- werke
< 100%	-	-
100% - 120%	4	6
> 120%	2	2

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Anlagetätigkeit ist entsprechend dem Anlagereglement, gültig ab 1. Januar 2015, organisiert. Die Vorsorgekommissionen legen die Anlagestrategien und die Ziele der Anlagetätigkeiten fest. Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat überprüft und kann nur mit seiner Zustimmung in das Anlagereglement aufgenommen werden. Für die Umsetzung der Anlagestrategie werden teilweise externe Vermögensverwalter beigezogen. Die Geschäftsführung ist für die Bearbeitung des täglichen Geschäfts zuständig. Die PFS Vorsorgestiftung II hat die Administration der Kapitalanlagen an die PFS Pension Fund Services AG

delegiert. Sie führt die Wertschriftenbuchhaltungen und erstellt vierteljährlich ein Reporting. Für ein Vorsorgewerk übernimmt dies die Complementa AG. Grundsätzlich erfolgt die Vermögensverwaltung mittels kollektiver Anlagen, insbesondere durch indiziert verwaltete institutionelle Fonds der Credit Suisse, UBS oder der Zürcher Kantonalbank ZKB. Die Fonds-Anteile liegen im Depot der herausgebenden Banken und werden nicht an eine zentrale Depotstelle transferiert. Die Immobilienanlagen werden indirekt über Anlagestiftungen oder über kotierte Anlagefonds gehalten.

6.2. Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVW2)

Gemäss Anlagereglement sind Erweiterungen der Anlagestrategie nach den Artikeln 53 Absätze 1–4, 54, 54a, 54b Absatz 1 und 55 BVW2 möglich, sofern die Einhaltung von Artikel 50 Absätze 1 bis 3 BVW2 im Anhang der Jahres-

rechnung schlüssig dargestellt werden kann. Der Stiftungsrat hat von der Erweiterungsmöglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Jedes Vorsorgewerk hat seine eigene Anlagestrategie. Daraus resultiert ein unterschiedlich hoher Bedarf an notwendigen Reserven für die kurzfristigen Schwankungen der Vermögensanlagen (Wertschwankungsreserven). Die jeweils

notwendige Wertschwankungsreserve wird in den vierteljährlichen Reportings pro Vorsorgewerk dargestellt. Per 31.12.2019 ist die Wertschwankungsreserve in vier Vorsorgewerken (Vorjahr zwei) vollumfänglich geöffnet.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	20'142'972	29'488'315	-9'345'343
Einlagen in Wertschwankungsreserve	11'842'920	-	11'842'920
Bildung aus Freien Mitteln	-	422'699	-422'699
Auflösung aus Freien Mitteln	-	-51'268	51'268
Auflösung aus Aufwandsüberschuss	-4'828'019	-9'716'774	4'888'755
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz	27'157'873	20'142'972	7'014'901
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)			
Notwendiges Vorsorgekapital	162'561'750	174'828'007	-12'266'257
Notwendige Wertschwankungsreserve	29'936'939	33'043'673	-3'106'734
Vorhandene Wertschwankungsreserve	-27'157'873	-20'142'972	-7'014'901
Defizit bei der Wertschwankungsreserve	2'779'066	12'900'701	-10'121'635

6.4. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Die Vermögensanlagen pro Vorsorgewerk werden in den vierteljährlichen Reportings nach Anlagekategorie und Titel im Detail dargestellt. Bei fünf Vorsorgewerken werden die Bandbreiten per 31.12.2019 verletzt. Bei einem Vorsorgewerk werden in der Anlagekategorie Obligationen Welt hedged CHF die untere Bandbreite um 1.4% unterschritten und in der Anlagekategorie Aktien Schweiz die obere Bandbreite um 0.1% überschritten. Bei zwei

Vorsorgewerken wird jeweils bei der Liquidität die obere Bandbreite überschritten. Bei zwei weiteren Vorsorgewerken (in Liquidation) werden die oberen Bandbreiten in den Kategorien Obligationen CHF und Immobilien Schweiz in grösserem Ausmass überschritten. Die Gründe für die Verletzung der Bandbreiten liegen darin, dass Anlagennotstand besteht oder zusätzlich zu übernehmende Anlagerisiken vermieden wurden.

	31.12.2019 CHF	%-Anteil	31.12.2018 CHF	%-Anteil
Liquidität	16'308'715	8.3%	42'746'904	21.2%
Forderungen	1'834'526	0.9%	3'015'384	1.5%
Obligationen	58'950'022	30.0%	54'330'277	26.9%
Obligationen CHF	40'043'370	20.4%	36'996'531	18.3%
Obligationen EUR	3'690'764	1.9%	3'526'592	0.7%
Obligationen USD	5'152'858	2.6%	4'648'376	2.3%
Obligationen FW mix	10'063'030	5.1%	9'158'778	4.5%
Aktien	65'829'430	33.5%	52'102'688	25.8%
Aktien Schweiz	26'451'747	13.5%	20'403'897	10.1%
Aktien Ausland mix	13'401'296	6.8%	10'585'977	6.2%
Aktien Europa	6'648'674	3.4%	5'325'655	2.6%
Aktien Nordamerika	5'142'953	2.6%	4'102'680	2.0%
Aktien Pazifik	3'792'959	1.9%	3'176'644	1.6%
Aktien Emerging Markets	7'373'231	3.8%	6'124'703	3.0%
Aktien Small / Mid Caps	3'018'569	1.5%	2'383'131	1.2%
Immobilien Schweiz	36'346'989	18.5%	35'752'382	17.7%
Immobilien Ausland	7'706'667	3.9%	6'518'524	3.2%
Hedge Funds	4'165'489	2.1%	4'082'933	2.0%
Commodities	4'518'444	2.3%	3'233'596	1.6%
Infrastruktur	603'303	0.3%	-	0.0%
Total Vermögensanlagen	196'263'586	100.0%	201'782'687	100.0%

6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr hat ein Vorsorgewerk zur Währungsabsicherung der Investitionen in Obligationen USD Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisentermingeschäft	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2019 CHF
Verkauf per 29.05.2020			0.9684	0.9895	
Absicherung USD					
Obligationen	USD	2'200'000	2'130'370	2'176'802	46'432

Die Devisentermingeschäfte wurden über die UBS AG als Gegenpartei abgeschlossen.

offene Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag besteht bei einem Vorsorgewerk folgende offene Kapitalzusage:

CSA Energie-Infrastruktur Schweiz Klasse A über CHF 0.4 Mio.

6.6. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Credit Suisse und die ZKB betreiben in ihren Aktien- und Obligationenfonds ein Securities Lending Programm. Die beiden Banken treten dabei als Principal Lender auf und sind somit jeweils einzige Gegenpartei für die Inves-

turen. Als Schweizer Anlagefonds sind diese Lending-Geschäfte den Bestimmungen der Kollektivanlagenverordnung der FINMA (KKV-FINMA) unterstellt.

6.7. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

In den vorsorgewerkspezifischen Reportings werden die Vermögensanlagen pro Vorsorgewerk nach Anlagekategorie schlüssig dargestellt. Zu den Immobilienanlagen sind

zudem die Ergebnisse in den vorsorgewerkspezifischen Angaben im Detail erläutert.

6.8. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	2019 CHF	2018 CHF
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-611'097	-569'297
Administration Kapitalanlagen	-118'302	-165'273
Stempelsteuern	-647	-5'650
VV-Kosten Transparente TER Kollektivanlagen	-374'620	-291'537
Bankspesen/Management Fees (Anlagen)	-117'528	-106'838

Bei den indirekten Anlagen werden die Vermögensverwaltungskosten teilweise vom Net Asset Value (NAV) abgezogen und sind bisher nicht explizit in der Betriebsrechnung ausgewiesen worden. Für die nachfolgenden Anlagegefässe

sind diese Kosten in Form der Total Expense Ratio (TER) ausgewiesen. Die TER enthält im Wesentlichen die laufenden Gebühren für das Portfoliomanagement, die Administration und das Depot:

VST II ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2019 CHF	2018 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-236'477	-277'760
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-374'620	-291'537
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	-611'097	-569'297

Zusammenzug der transparenten Kollektivanlagen auf Anlageklassen	Marktwert 31.12.2019 CHF	TER in%	Kosten CHF
Liquidität / Geldmarkt	1'183'958	0.06%	-710
Obligationen	25'916'874	0.13%	-32'491
Aktien	9'292'269	0.03%	-3'044
Immobilien	44'053'657	0.63%	-275'390
Hedge Fund	4'165'489	1.07%	-44'549
Commodities	4'518'444	0.11%	-5'163
Infrastruktur	603'303	2.20%	-13'273
TER-Kosten der transparenten Kollektivanlagen	89'733'994	0.42%	-374'620
Anteil Transparente Anlagen «Kostentransparenzquote»	196'263'586	100.00%	
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	-611'097	-0.31%	

6.9. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

An Anlagen beim Arbeitgeber bestanden per 31.12.2019 lediglich Beitragsforderungen für den Monat Dezember 2019, welche im Januar 2020 beglichen wurden. Ein Vor-

sorgewerk weist eine Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht) aus, welche im Berichtsjahr nicht verzinst wurde.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Bilanz

Bilanz	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Aktiven		
7.1.1. Forderungen gegenüber Arbeitgeber	741'327	990'256
Debitor Arbeitgeber Beitragsrechnung Dezember	761'949	958'791
Debitor Arbeitgeber Beitragsrechnung November	-	47'400
Kontokorrent Arbeitgeber (Vorauszahlungen)	-20'622	-15'934
7.1.2. Forderungen gegenüber Dritten	1'093'199	2'025'128
Rückforderbare Verrechnungssteuer	957'063	1'025'565
Guthaben Versicherungsprämie Geschäftsjahr	135'982	990'490
Kontokorrent Sammelstiftung	154	9'072
7.1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung	522'924	626'322
Abgrenzung Ertragsausschüttung Turidomus und Adimora	425'550	579'089
Abgrenzung Sparbeiträge und Risikobeiträge AN + AG	-	323
Abgrenzung Einlagen	13'379	667
Abgrenzung Weiterverrechnung Stiftung PFS II	83'995	46'242
Passiven		
7.1.4. Verbindlichkeiten	1'980'808	3'442'587
Pendente Freizügigkeitsleistungen Austritte 31.12.	1'946'517	2'977'988
Pendente Kapitalleistungen Pensionierung	10'692	327'866
Diverse Kreditoren	23'599	136'733
7.1.5. Passive Rechnungsabgrenzung	318'038	387'526
Abgrenzung Revisions- und Expertenkosten	110'637	92'370
Abgrenzung Sicherheitsfonds	28'480	23'451
Abgrenzung Aufsicht und Oberaufsicht	15'754	11'070
Abgrenzung Vermögensverwaltungskosten	8'103	7'196
Abgrenzung Verwaltungskosten	118'000	118'000
Abgrenzung erhaltene Renten Rückversicherung Folgejahr	27'600	57'483
Abgrenzung Sparbeiträge AN + AG	1'447	-
Abgrenzung Domizilhalterschaft	1'790	2'019
Abgrenzung diverse Kreditoren	6'228	75'937

7.2. Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Ertrag		
7.2.1. Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'507'809	2'870'475
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	2'421'613	2'717'375
Freiwillige Einlagen Arbeitgeber	86'196	153'100
7.2.2. Sonstiger Ertrag	80'709	87'766
Provision aus Versicherungsverträgen	-	10'913
Kostenübernahme Arbeitgeber Bestandesverwaltung	80'770	76'670
Übriger Zinsaufwand	-78	-7
Provision aus Quellensteuerabrechnung	18	191
7.2.3. Sonstiger Aufwand	-	-230'000
Kosten Sonderaufwand eines Vorsorgewerks	-	-230'000
Aufwand		
7.2.4. Verwaltungsaufwand	-342'090	-576'322
Expertenaufwand	-53'081	-102'466
Revisionsaufwand	-34'307	-42'314
Gebühren Aufsicht	-5'425	-7'737
Marketingaufwand	-8'788	-21'771
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-240'489	-402'034

7.3. Retrozessionen

Im Berichtsjahr wurde seitens der PFS Pension Fund Services AG mit sämtlichen Geschäftspartnern (Banken, Depotstellen, Experte etc.) abgeklärt, ob diese Retrozessionen (Vermittlungsgebühren, Provisionen, Kickbacks, Finder Fees, Ausgabe- oder Bestandespflege-Kommissionen oder ähnliches) bezahlen oder erhalten. Es konnte festgestellt

werden, dass keine Retrozessionen ausgegeben und eingenommen wurden, auf welche die Stiftung gemäss Art. 400 Abs. 1 OR oder Art. 48k BVV2 sowie aufgrund der Bundesgerichtsentscheide (zuletzt BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012) einen Anspruch geltend machen könnte.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht Aarau hat mit Schreiben vom 22. November 2019 die Jahresrechnung 2018 mit Bemerkungen und Empfehlungen zur Kenntnis genommen. Die Bemerkungen wurden im Rahmen dieser Berichterstattung umgesetzt.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Liquidation

Zwei Vorsorgewerke befinden sich in (Teil-)Liquidation, nachdem der angeschlossene Arbeitgeber am 27. Oktober 2017 den Betrieb eingestellt hat. Der Konkurs der Firma wurde im August 2018 bekannt gegeben. Der detaillierte Prozess der Abwicklung und der Zeitrahmen wird in enger Zusammenarbeit mit dem Pensionskassenexperten und den betroffenen Vorsorgekommissionen geplant und durchgeführt. Die Rentenverpflichtungen aus diesen Vorsorgewerken wurden an ein anderes, dieser Stiftung angeschlossenes Vorsorgewerk, übertragen bzw. verkauft. Ein weiteres Vorsorgewerk hat sich entschieden die Kadervorsorge ausserhalb der PFS Vorsorgestiftung II durchzuführen, was im 2019 zu einer Gesamtliquidation des entsprechenden Vorsorgewerks geführt hat.

9.2. Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der UBS AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte bestehen Kreditrahmenverträge in der Höhe von gesamthaft CHF 1'100'000.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine nennenswerten Ereignisse vor.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

Revisionsstelle





Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der PFS Vorsorgestiftung II, Baden

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der PFS Vorsorgestiftung II (Seiten 3 bis 20), bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 14. Mai 2020

BDO AG

Urban Pürro

Zugelassener Revisionsexperte



Renzo Ferretti

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



PFS Vorsorgestiftung II
Geschäftsstelle
Postfach
8152 Glattbrugg
T +41 43 210 18 18
F +41 43 210 18 19
info@pfs.ch
www.pfs.ch